

zeb/information.technology

***IAS 39 Fair Value Hedge Accounting***

*CeBit:  
Business Intelligence Systems –  
Risiken mit Erfolg managen*

*Hannover, 15. März 2005*

# ***Agenda***

---

- 1 Neue Herausforderungen für die Kreditinstitute
  - 2 Notwendigkeit und Nutzen des Hedge Accounting
  - 3 Umsetzungsbeispiel IAS.Hedge-Engine
-

- 
- 1 Neue Herausforderungen für die Kreditinstitute**
  - 2 Notwendigkeit und Nutzen des Hedge Accounting
  - 3 Umsetzungsbeispiel IAS.Hedge-Engine
-

# Kapitalmarktorientierte Konzerne mit Sitz in der EU müssen ab 2005 bzw. 2007 den Abschluss nach IAS/IFRS aufstellen

## Notwendigkeit

	<b>Börsenorientierte Unternehmen</b>	<b>Unternehmen, die einen organisierten Kapitalmarkt nutzen</b>	<b>Unternehmen ohne Kapitalmarktorientierung</b>
<b>Merkmal</b>	Emission von Aktien über die Börse	Emission von Schuldtiteln über die Börse	./.
<b>Konzernabschluss</b>	Grundsätzlich Anwendung der IAS/IFRS ab 01.01.2005 Karenzzeit für die Anwendung bis 01.01.2007 für... ...internationale Unternehmen, die derzeit US GAAP aufgrund der Notierung an der US-amerikanischen Börse anwenden (z. B. Deutsche Bank, Daimler Chrysler) ...Unternehmen, die ausschließlich mit Schuldtiteln am Kapitalmarkt notiert sind (z. B. Sparkassen und Genossenschaftsbanken)		Wahlrecht zur Aufstellung des Konzernabschlusses nach IAS/IFRS statt nach HGB
<b>Einzelabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundlage für die Aufstellung des Einzelabschlusses ist in Deutschland das HGB. Für Zwecke der Ausschüttungs- und Steuerbemessung gelten demnach weiterhin nationale Regeln.</li> <li>• Die Erstellung eines IFRS-Abschlusses dient nur Informationszwecken.</li> </ul>		

# Für die betroffenen Häuser ist die IFRS-Umsetzung neben einem modernem Controlling und den Basel-II-Anforderungen eine weitere große Herausforderung

## Themenbereiche des Bankmanagements im Überblick

### Externes Rechnungswesen/IFRS

- Information über die **tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

#### IAS / IFRS:

- true and fair view/ fair presentation
- Fair value Bilanzierung

#### HGB:

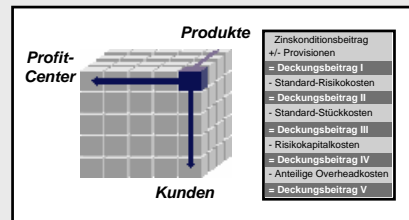
- Vorsichtsprinzip/Gläubigerschutz
- Ermittlung der Ausschüttung und Besteuerung



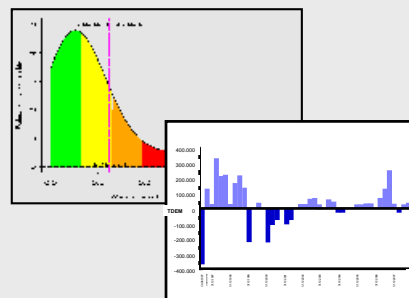
Fokus/Schnittstelle:  
Ergebnisauweis

### Interne Gesamtbanksteuerung

- Betriebswirtschaftlich richtiger **Ergebnisauweis / Effizientes Ertrags- und Kostenmanagement**



- Überblick über die **Risikolage** der Bank / Effizientes **Risikomanagement**



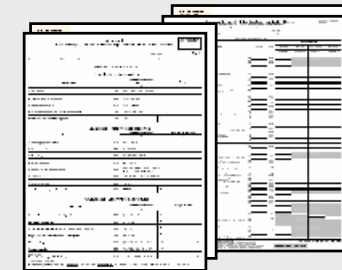
Fokus/Schnittstelle:  
Risikolage

### Aufsichtsrechtliches Meldewesen

- Sicherung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung
- Risikobegrenzung

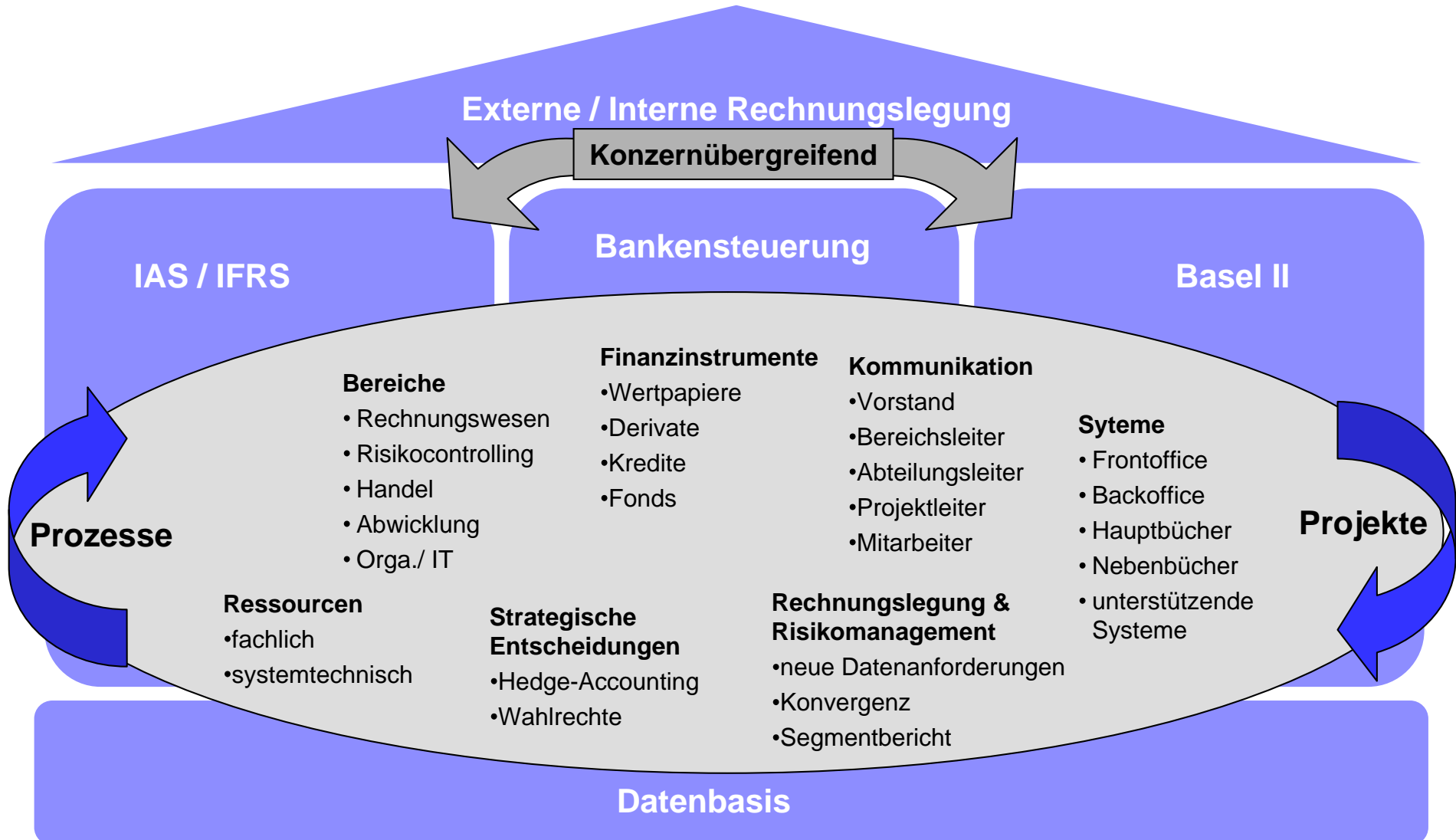
#### BAFin/Basel II:

- Quantitative Eigenkapitalanforderungen (differenzierte Kreditrisiken, operationelle Risiken)
- Analyse zur Risikosituation (Verfahren zur Risikolimitierung, Stresstests etc.)
- Offenlegungspflichten



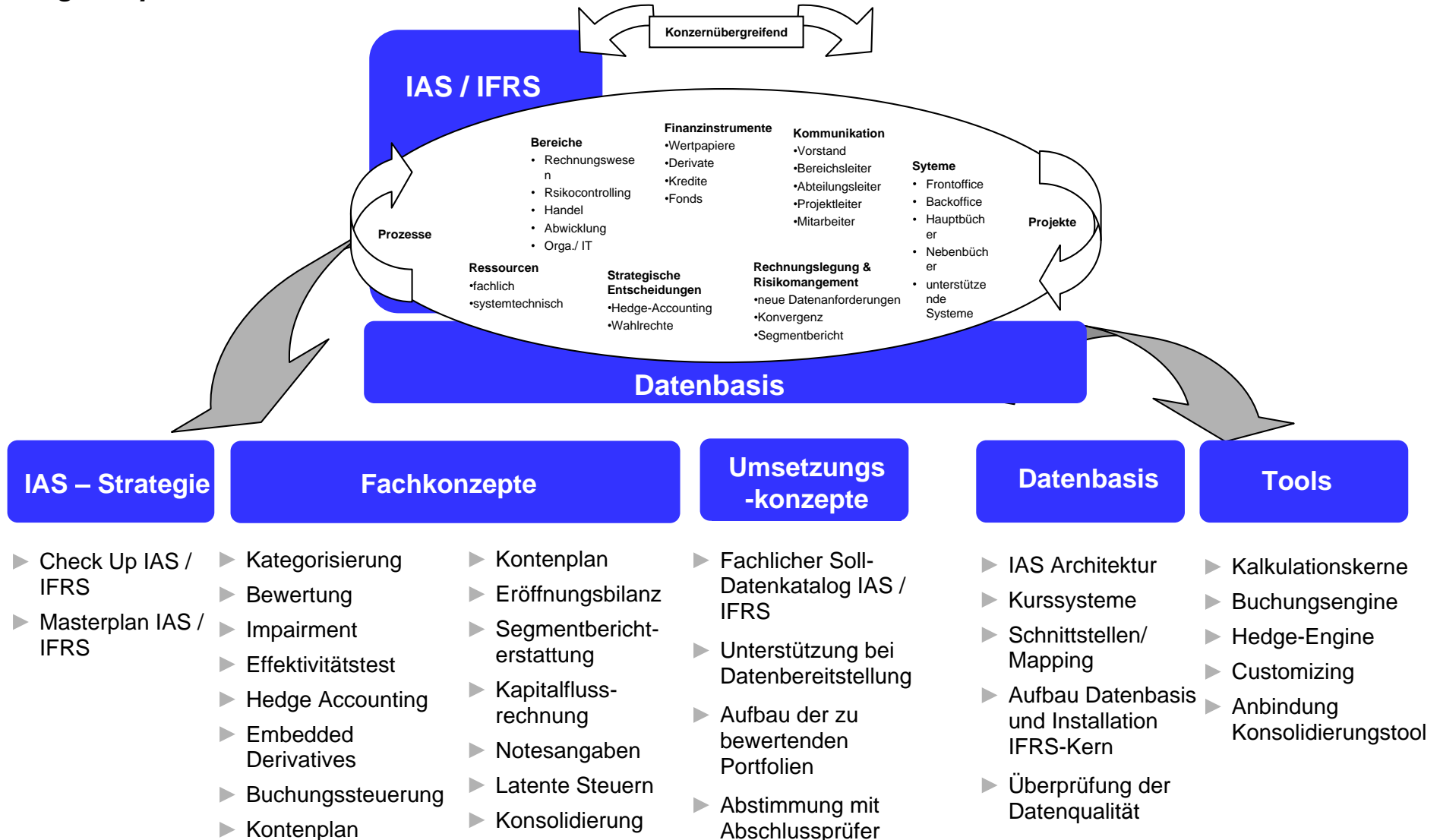
# Die bei einer IFRS-Umstellung zu adressierenden Themenbereiche machen die fachlich enge Verzahnung der drei Bereiche noch einmal deutlich

## Dimensionen einer IFRS Umstellung

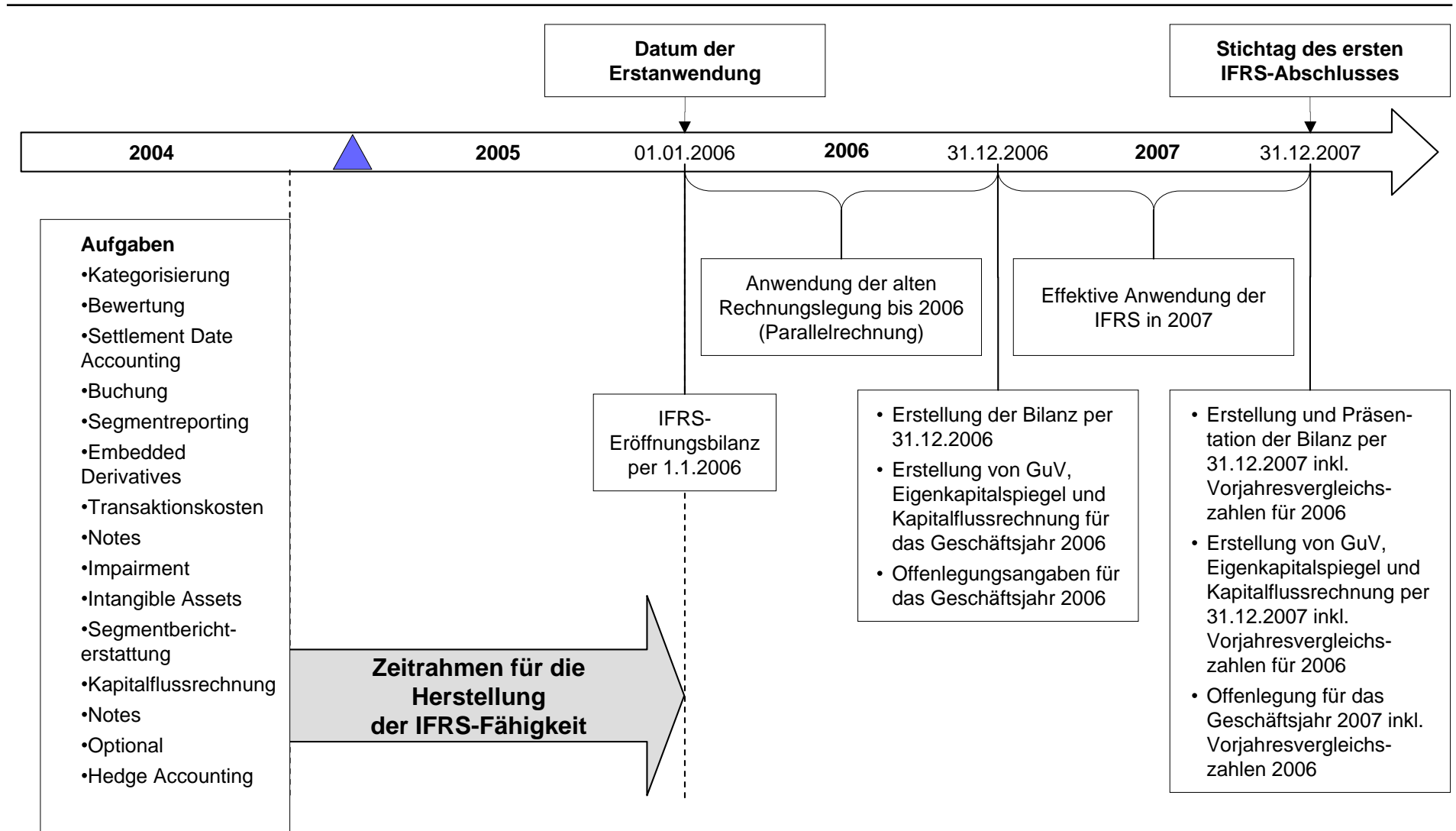


# Die im Rahmen einer Umstellung auf IFRS anstehenden Aufgaben sind nur mit fachlich wie technisch überzeugenden Konzeptionen zu bewältigen

## Aufgabenpakete



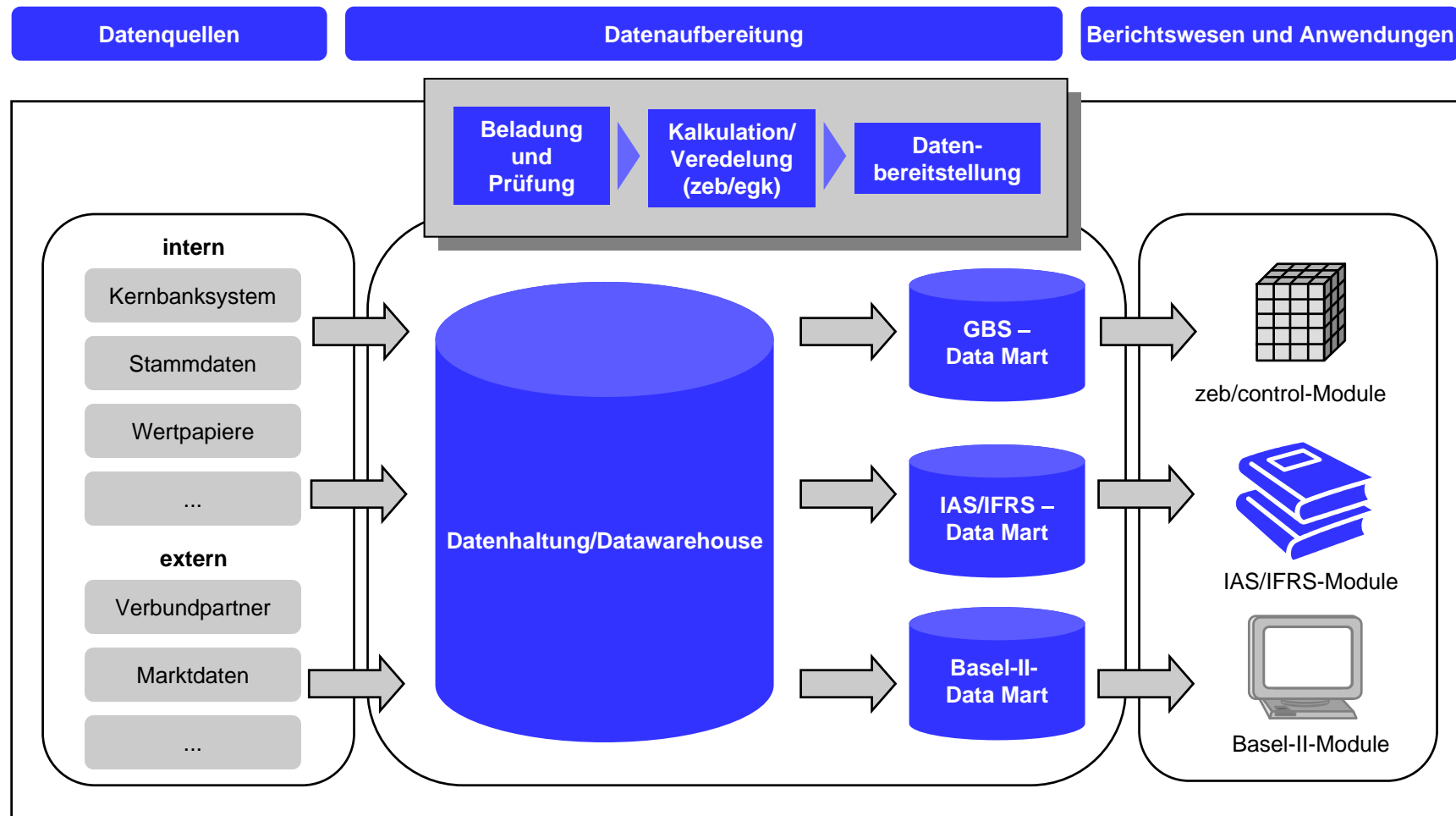
# Für die Institute, die IFRS ab 2007 anwenden müssen, bleibt nur noch ein Zeitfenster von weniger als einem Jahr für die Herstellung der IFRS-Fähigkeit





# zeb/ stellt ein Gesamtsystem zur Verfügung, das neben der klassischen Gesamtbanksteuerung auch die Bereiche IFRS und Basel II abdeckt

## Architekturskizze zeb/control mit den Basel-II- und IAS/IFRS-Erweiterungen



Quelle: zeb/-Vorgehensmodell

- 
- 1 Neue Herausforderungen für die Kreditinstitute
  - 2 Notwendigkeit und Nutzen des Hedge Accounting**
  - 3 Umsetzungsbeispiel IAS.Hedge-Engine
-

# Die Rechnungslegung nach IFRS ermöglicht die Anwendung von Hedge Accounting für Mikro- und Makro-Hedges

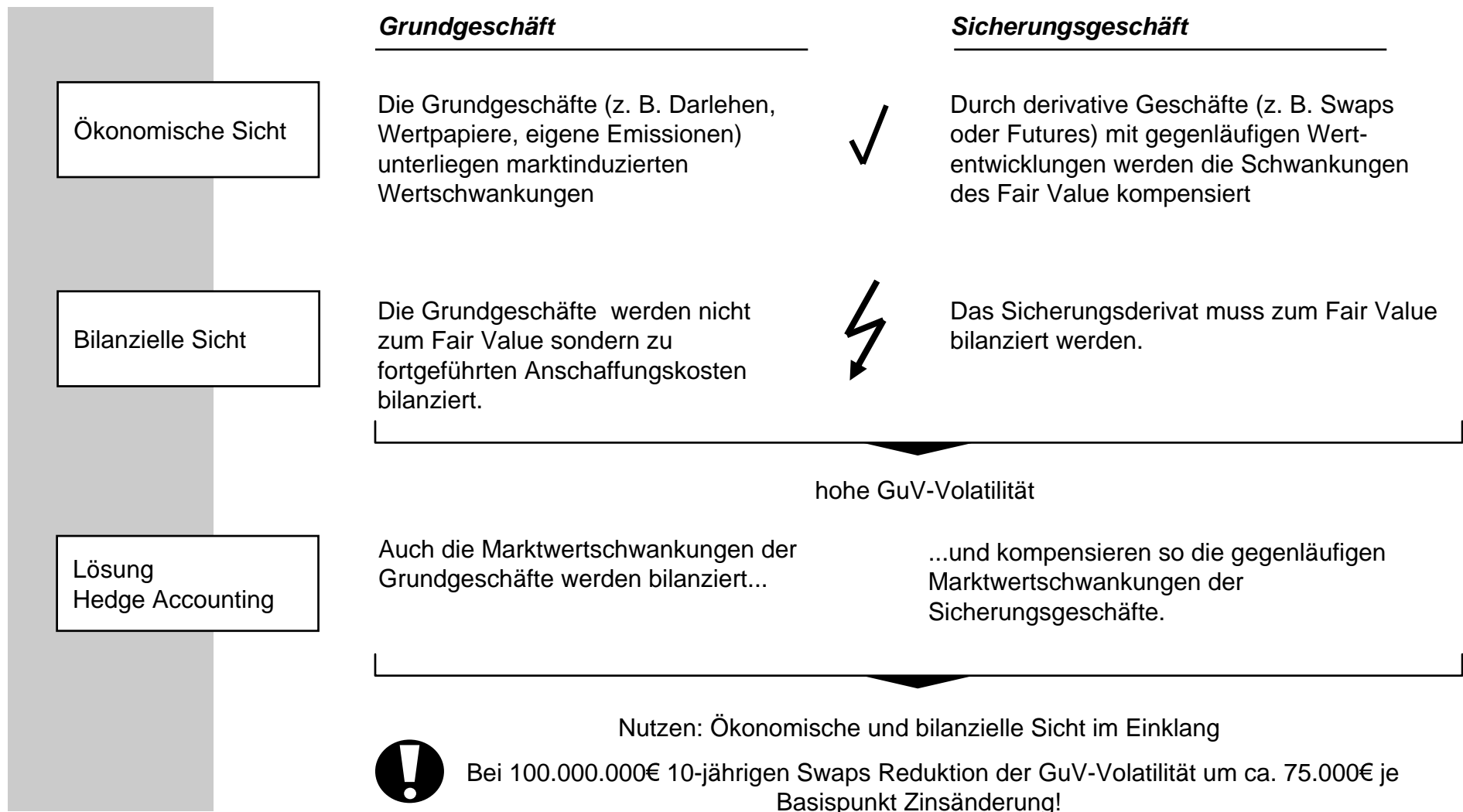
## *Portfolio Fair Value Hedge Accounting als Handlungsalternative nach IAS 39*

---

- ▶ Mikro Hedges werden nach IAS 39 ähnlich wie unter HGB behandelt, jedoch ist ihre Eignung als qualifizierter Hedge im Einzelfall zu überprüfen.
  - ▶ Da IAS 39 die Designation einer Nettositionen als Hedged Item grundsätzlich nicht anerkennt, ist das im Risikomanagement/ Treasury übliche Makro Hedging in Form einer Sicherung der globalen Zinsrisikoposition nach IAS/IFRS keine anerkannte Hedgeform.
  - ▶ Portfolio Fair Value Hedge Accounting nach IAS 39 ist aber sowohl aus Sicht des internen Risikomanagements als auch der Rechnungslegung eine adäquate Alternative zum Makro Hedge Accounting nach HGB.
-

# Der Nutzen des Hedge Accounting liegt in der Neutralisierung der Ansatz-/Bewertungsunterschiede zwischen Grund- und Sicherungsgeschäften

## Zielsetzung des Hedge Accounting nach IAS 39



# Die Umsetzung des Portfolio Fair Value Hedge Accounting unterliegt den formalen Anforderungen des IAS 39

## *Formale Anforderungen von IAS 39 an die Anwendung von Hedge Accounting*

---



**Formale  
Anforderungen von  
IAS 39**

Konsistente Marktbewertung der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente

Erwartungsgemäß hohe Effektivität

Verlässliche Messung und fortlaufende Beurteilung der Effektivität

Formale Designation und detaillierte Dokumentation der Hedgebeziehung

Beachtung der besonderen Regelungen zu internen Geschäften

Verbot der Designation einer Nettoposition als Hedged Item

# Erfolgsfaktor für die Umsetzung eines effizienten Hedgemanagements ist die Lösung nachfolgender Kernfragen

## *Kernfragen des Hedgemanagements*

---

### K E R N F R A G E N

- ▶ Operationalisierter Prozess für die Portfolioselektion im Treasury
- ▶ Optimierung der Designation von Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten
- ▶ Messung der Hedgeeffektivität konform zur Risikomanagementstrategie
- ▶ Anwendung klarer und überzeugender Buchungsregeln
- ▶ Technische Umsetzung der periodisch anzuwendenden Prozesse im Hedgemanagement
- ▶ Dokumentation und Berichterstattung über die Laufzeit der Hedgebeziehung
- ▶ Ableitung der Erstanwendungseffekte
- ▶ Abstimmung von Methoden, Prozessen und Systemen mit dem Wirtschaftsprüfer

- 
- 1 Neue Herausforderungen für die Kreditinstitute
  - 2 Notwendigkeit und Nutzen des Hedge Accounting
  - 3 Umsetzungsbeispiel IAS.Hedge-Engine**
-

# zeb/ hat eine Fach- und Prozesskonzeption zum IAS 39 Fair Value Hedge Accounting entwickelt und konsequent in einer Softwarelösung umgesetzt

## IAS 39 Micro/Macro Fair Value Hedge-Accounting mit der IAS.Hedge-Engine

Fach- und Prozess-  
konzeption

- Die **praxisnahe Konzeption** wurde mit **Anwenderbanken** (Regionalbank, Landesbank, internationale Großbank) entwickelt.<sup>1</sup>
- Führende Wirtschaftsprüfer urteilen, dass **kaum eine andere Fach- und Prozesskonzeption** in Deutschland **derart weit fortgeschritten** ist.
- **Integration** des Hedge Accounting-Prozesses **in** die Abläufe des **Treasury-Managements**.

DV-Umsetzung

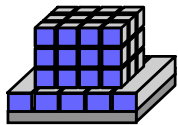
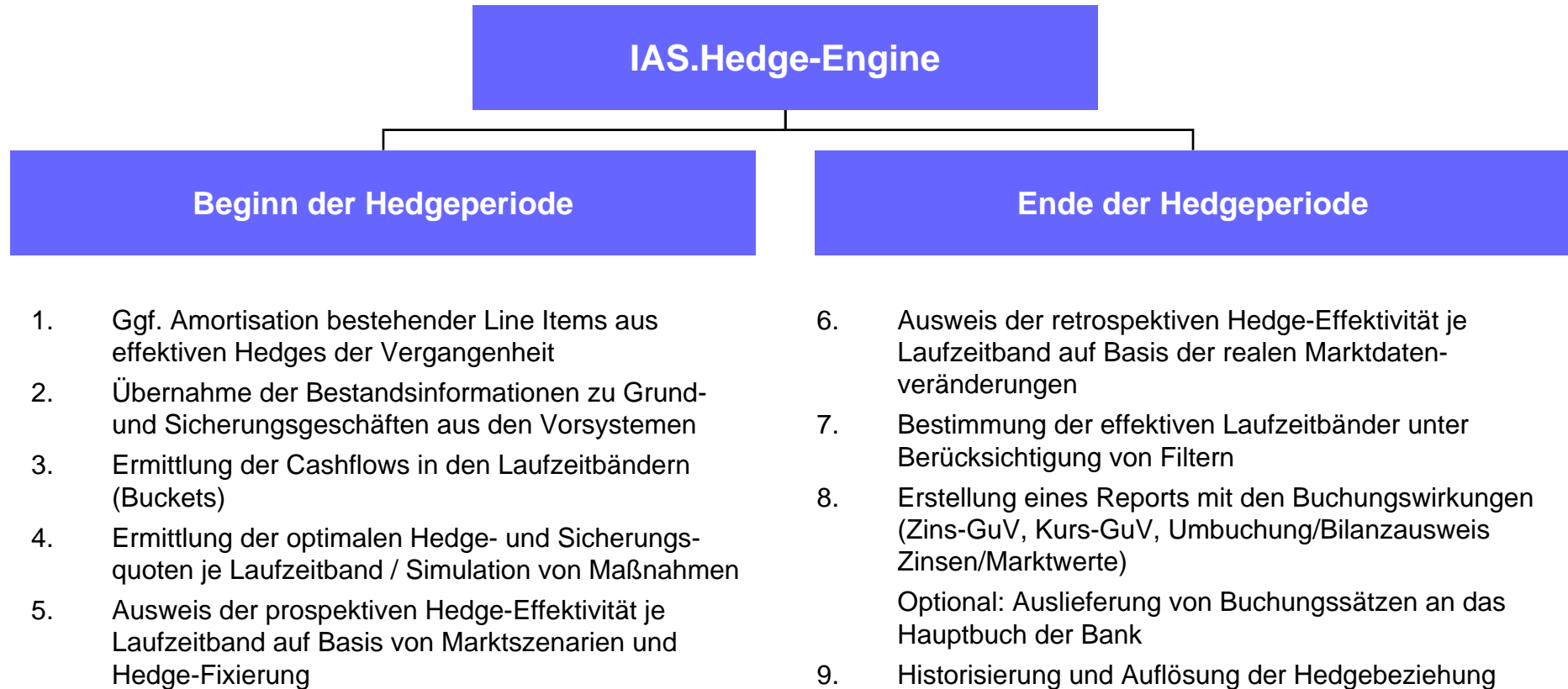
- **IAS.Hedge-Engine** als **Standardsoftwarelösung** für das Micro und Macro Fair Value Hedge Accounting der Zinsrisiken nach IAS 39
- kann auch als **Add-on** zu bestehenden IFRS-Systemen und Buchungslogiken mit einem **Minimum an** zu integrierenden Komponenten und **Aufwand** aufgesetzt und aus vorhandenen Datenquellen mit Bestands- und Marktdaten versorgt werden
- **unterstützt** den **Prozess** vom Aufbau der Hedge-Beziehungen über die prospektiven und retrospektiven **Effektivitätstests** bis zur Ermittlung der **Buchungswirkungen**
- ist mit den zeb/-Softwareinstrumenten zum **Treasury-Management**, zur **Risikosteuerung** und zum **Controlling** integrierbar
- bietet umfangreiche **Simulationsmöglichkeiten**, **Revisionssicherheit**, und direkte **Anbindung an** den **Buchungskern** des Unternehmens

<sup>1</sup> Roman Arnoldi/Tobias Leopold, *Portfolio Fair Value Hedge Accounting: Entwicklung IAS-konformer und praxistauglicher Buchungsregeln*, KoR – Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 01/2005

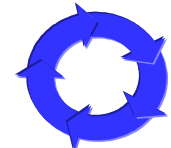


# Das Modul IAS.hedge-engine deckt innerhalb von zeb/ifrs den kompletten Prozess vom Aufbau der Hedgebeziehung bis zur Ermittlung der Buchungswirkung ab

## Prozesssicht in der IAS.hedge-engine

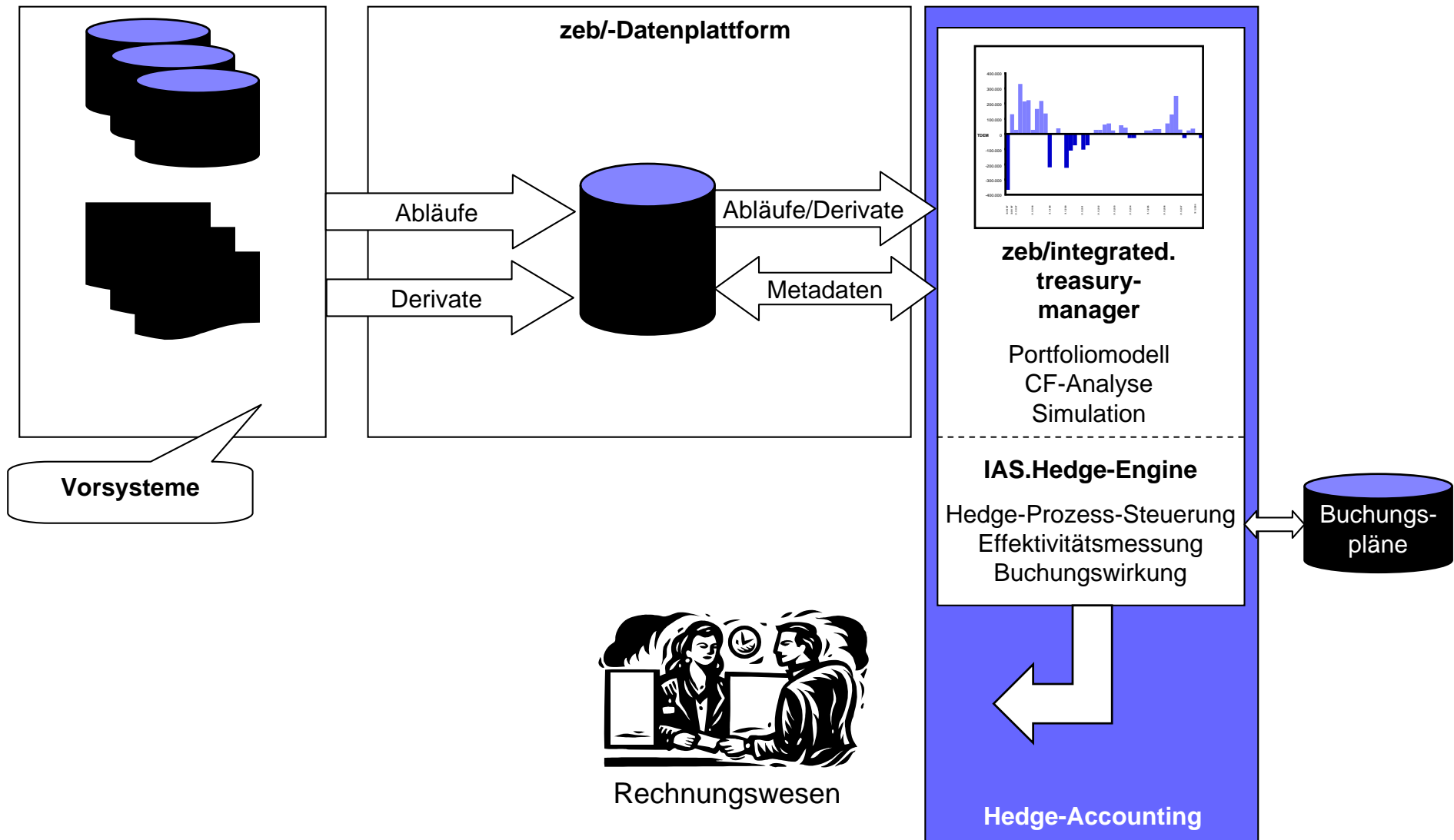


Datengrundlage: Geschäftsbestand, Marktdaten, Marktszenarien  
Methoden: Cashflow-Generierung, Barwertermittlung und -simulation, Bildung der Laufzeitbänder



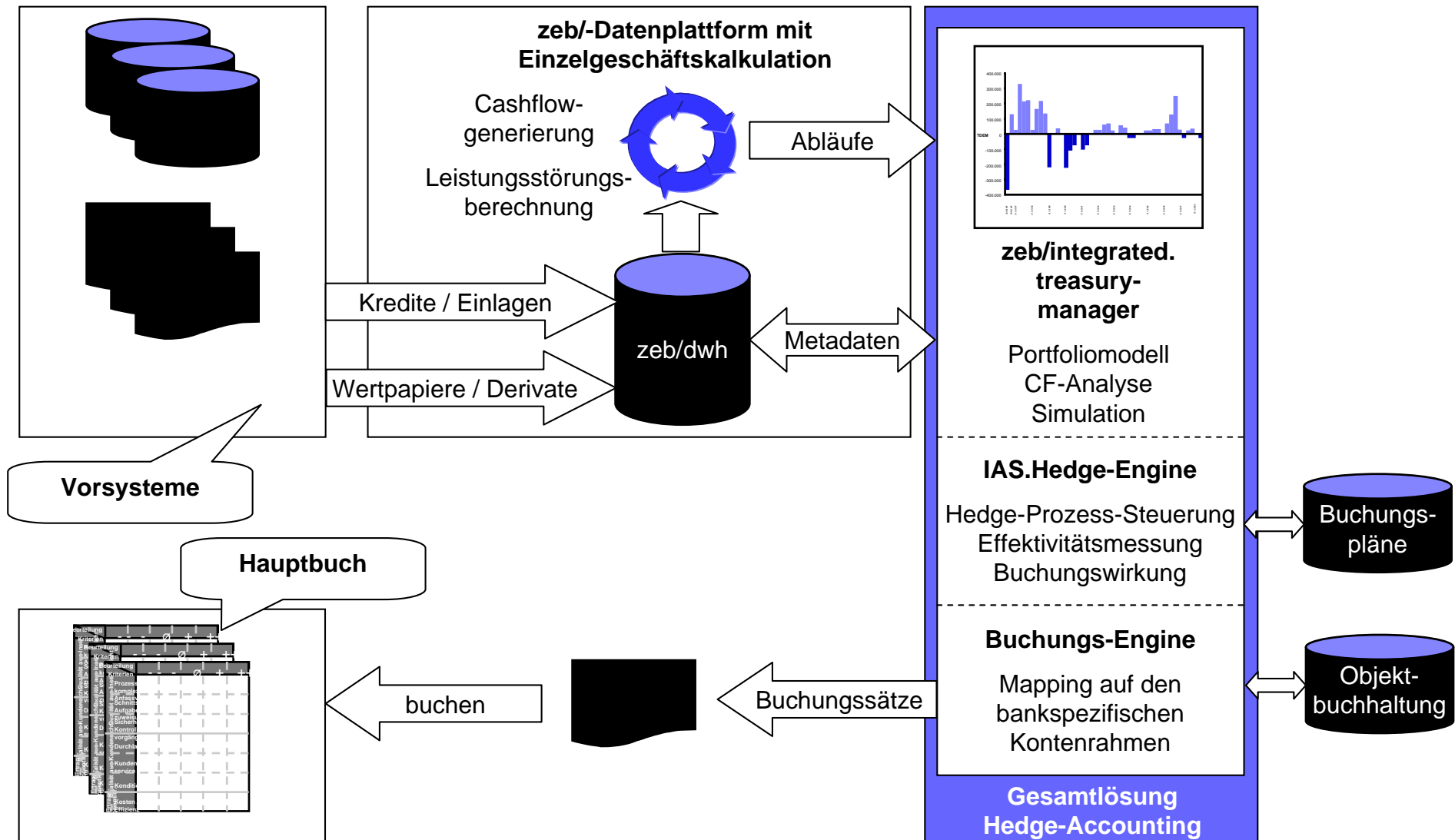
# In der einfachsten Lösungsarchitektur werden die Abläufe der Grundgeschäfte und die Derivate direkt aus den Banksystemen in die Datenplattform eingespielt

## Einbindung der Standardsoftwarelösung in die bestehende Bankarchitektur (1/2)



# In der vollständigen Ausbaustufe kommt eine Einzelgeschäftskalkulation und eine Buchungsenge für die Generierung von Abläufen und Buchungen zum Einsatz

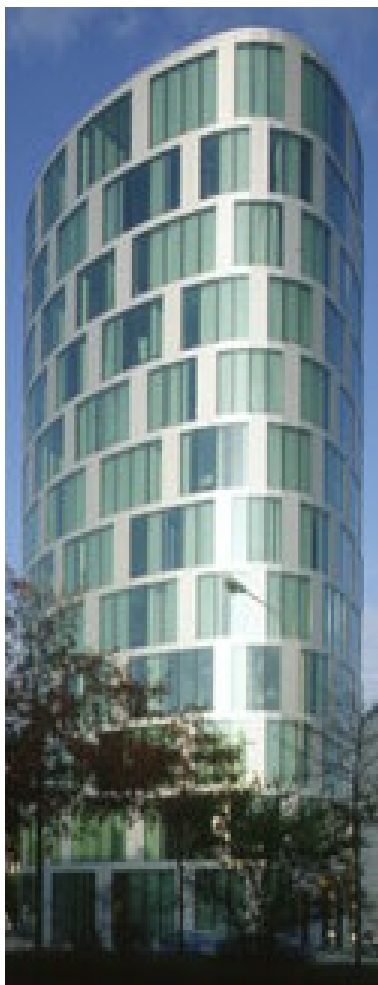
## Einbindung der Standardsoftwarelösung in die bestehende Bankarchitektur (2/2)



## Fazit: Das IAS 39 Hedge Accounting birgt ein hohes Potenzial und kann mit einer am Markt erhältlichen Standardsoftwarelösung verwirklicht werden

---

- 1 Die Umstellung auf IFRS stellt hohe Herausforderungen an die fachliche und technische Umsetzung. Wegen der engen Verzahnung mit der Gesamtbanksteuerung und dem Meldewesen/Basel II ist eine integrierte Lösung anzustreben. Besonders deutlich wird diese Tatsache beim IAS 39 Hedge Accounting aufgrund der operativen Verbindung von Rechnungswesen und Treasury-Management.
  - 2 IAS 39 Hedge Accounting ist eine optionale Komponente von IFRS. Die positive Wirkung einer Anwendung des Hedge Accounting auf die Eigenkapitalbasis und die Gewinn- und Verlustrechnung konnten in der zeb/-Praxis belegt werden (Beispiel: Hebung von rd. 200 Mio. € in der IFRS-Eröffnungsbilanz einer mittelständischen deutschen Bank).
  - 3 zeb/ macht IAS 39 Hedge Accounting mit der Standardsoftwarelösung IAS.Hedge-Engine als Add-On auch für solche Banken verfügbar, die bereits über eine IFRS-Lösung verfügen.
-



zeb/information.technology

**Ihr Ansprechpartner:**

Dr. Boris Neubert  
Manager

Telefon +49 (0) 69.719153-431

Fax +49 (0) 69.719153-410

E-Mail [bneubert@zeb.de](mailto:bneubert@zeb.de)



Büro Frankfurt  
Myliusstraße 14  
D-60323 Frankfurt a. M.